



Wanderung Eglisau – Buchberg – Rüdlingen

Freitag, 9. Mai 2025

Organisation: Vreni Häfeli

17 Teilnehmende

Fotos: Vreni Fasnacht, Migg Hürlimann, Toni Ritter, Vreni Häfeli

Nach einer ziemlich trüb-nassen Woche war Petrus am Freitag doch etwas milde gestimmt und hat uns trockenes und zeitweise sogar ziemlich sonniges Wetter beschert. So versammelte sich um 09:15h am Bahnhof Eglisau eine muntere Schar ausflugsfreudiger VCSC-ler und bald ging's los. Auf der Rheinbrücke mit der recht eindrücklichen Sicht auf den Rhein und das Städtli Eglisau hat es einige veranlasst, zum ersten Mal den Fotoapparat zu zücken. Auch im malerischen Städtli wurde das eine oder andere Fotosujet gesichtet. Ausgangs Städtli erreichten wir die Cafeteria vom Alterszentrum Weierbach wo uns Kaffee und Gipfeli serviert wurden.

Nach der gemütlichen Kaffeepause und dem ersten Gruppenfoto startete die eigentliche Wanderung. Wir wanderten oberhalb der Rebberge des «hinteren Stadtberg» mit schönen Ausblicken auf Reben und Rhein und erreichen im Wald die Kantongrenze ZH/SH. Hier ist für den Moment Schluss mit breitem Wanderweg, die «Schlüsselstelle» ist erreicht, d.h. der schwierigste Teil der Wanderung. Zuerst ist aber eine Pause angesagt und diverse Stöcke wurden aus den Rucksäcken gezaubert. Danach folgte über gut 70 Höhenmetern und einigen Treppenstufen der etwas anstrengende stotzige Aufstieg, den aber alle mit Bravour gemeistert haben. Oben, nach einer kleinen Verschnaufpause, konnten wir wieder auf breiten Wegen über die Hochebene von Buchberg wandern, leider ohne Sicht auf die Glarner Alpen, diese waren hinter einer Wolkendecke versteckt. Bald erreichten wir Buchberg wo wir im Restaurant Rebe zum Mittagessen erwartet wurden.

Nach dem Mittagessen ging's weiter zur markanten Kirche Buchberg. Und wieder wurde ein Gruppenfoto fällig. Danach folgte der aussichtsreiche Abstieg hinunter zum Rhein und zum Schiffssteg. Auf der gut 40-minütigen gemütlichen Schifffahrt bis Eglisau wurde uns ein feiner Rüdlinger Federweisser kredenzt, am entsprechenden Weinberg tuckerleten wir vorbei. Da lachten nicht nur die VCSC-ler, auch die Sonne strahlte immer kräftiger. Zur grossen Freude aller machte der Kapitän sogar noch eine Extraschlaufe unter der Rheinbrücke durch bevor wir schlussendlich bei Eglisau Kirche anlegten und es hiess: aussteigen bitte.

Vreni Häfeli